

Customer Case Study

HORIBA TOCADERO



Smarte Wartung der Abwasseranalytikgeräte von HORIBA Tocadero

Über die HORIBA Gruppe

Die HORIBA-Gruppe bietet eine umfassende Palette von Instrumenten und Systemen für Anwendungen, die von Automobilforschung und -entwicklung, Prozess- und Umweltüberwachung, medizinischer In-vitro-Diagnostik, Halbleiterfertigung und Messtechnik bis hin zu einer breiten Palette von wissenschaftlichen Arbeiten in der Forschung & Entwicklung sowie Messungen für die Qualitätskontrolle reichen.

- Bestehend aus 50 Unternehmen
- In 27 Ländern präsent
- 8.500 Beschäftigte

HORIBA Tocadero, eines der Unternehmen der Gruppe, liefert fortschrittliche Wasseranalytik für Industrie- und Umweltanwendungen.

Aufgabenstellung

Das Team möchte sicherstellen, dass die Überwachung des Gesamtgehalts an organischem Kohlenstoff (TOC) im Abwasser mit möglichst geringen Ausfallzeiten durchgeführt werden kann. Längere Ausfallzeiten von Überwachungsinstrumenten können zu unbemerkten Störfällen führen, bei denen z. B. ungeklärte Abwässer in die Umwelt gelangen. Die Hauptanforderung besteht daher in einer effizienten Wartung von TOC-Analysern bei minimalen Ausfallzeiten und zu tragbaren Kosten.

Lösung

AMA empfahl XpertEye Essential, eine auf dem „See what I see“ Prinzip basierende Fernwartungslösung, bei der die Hände zum Arbeiten frei bleiben. XpertEye Essential ermöglicht Technikern ein Überwachen und Warten von Geräten, Systemen oder Instrumenten aus der Ferne. Die Lösung begünstigt zudem einen ganzheitlichen intelligenten Wartungsansatz, indem sie eine vorausschauende Wartung erlaubt, bei der Probleme behoben werden können, ehe ein Gerät ausfällt.

Ergebnis

Dank AR-gestütztem Support und Anweisungen lassen sich hochkomplexe Maschinen und Systeme ohne umfangreiche Schulung bedienen und warten. Die Minimierung der erforderlichen Vor-Ort-Präsenz von Serviceexperten und Wartungsteams bringt enorme Einsparungen bei den Wartungskosten ein.

Dank XpertEye ist ein Servicetechniker in der Lage, die TOC-Analyser remote zu überwachen, so dass das Team anstehende Wartungsarbeiten besprechen und bei Bedarf vorausschauenden Support bieten kann.

Datenbrillen unterstützen die Kollegen vor Ort bei der Sicherung der Qualität ihrer Dienstleistungen.

Dr. Stefan Vosskötter, Key Account Manager bei HORIBA Tocadoero erklärt: „Da der Experte alles sieht, was der Servicetechniker tut, kann er Tipps geben, Anmerkungen machen oder zusätzliche Hilfe leisten, indem er Dokumente auf den Bildschirm der Datenbrille schickt“.

Außerdem können Datenbrillen Bedienern aus der Ferne dabei helfen, auf Analysegeräte zuzugreifen und diese zu überwachen. Anstatt jedes Mal Zeit und Geld zu investieren, um einen Servicetechniker zum Kunden zu schicken, können die Experten des Service-Centers umgehend auf Anfragen reagieren und den Bedienern sofort helfen. „Wir können sicher sein, dass unsere Kunden und Kollegen sofortigen Remote-Support erhalten, unabhängig davon, wo sie sich befinden. Eine echte Win-Win-Situation also“, meint Dr. Vosskötter.



Schauen Sie sich das Testimonial-Video an

Vorteile: Auf einen Blick

- Erhebliche Reduzierung der Ausfallzeiten von TOC-Analysegeräten
- Einsparung von bis zu 5 Reisetagen durch den Wegfall der Entsendung von Servicetechnikern vor Ort
- Geringere Einsatzkosten
- Verbessertes Remote-Support für neue und bestehende Kunden
- Reduzierter CO2-Fußabdruck



Wir nutzen die Lösungen von XpertEye bereits seit zwei Jahren. Dadurch kann die Wartung schnell und effizient durchgeführt und die Betriebszeit der Instrumente erhöht werden. Darüber hinaus haben wir mit den Lösungen von AMA nun die Möglichkeit, unseren internen und externen Service weiter auszubauen und zu verbessern.

Dr. Stefan Vosskötter, Key Account Manager

Möchten Sie mehr erfahren?